

Bezirksliga Herren LG/UE/DAN

ESV Lüneburg III : TuS Barendorf
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Meyer und Falk bleiben gegen den TuS Barendorf ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des ESV Lüneburg III im Spiel der Bezirksliga Herren LG/UE/DAN gegen den TuS Barendorf fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 6. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TuS Barendorf mit 2 Ersatzspielern antrat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Die richtige Taktik hatten Meyer / Frassl beim 3:0-Erfolg gegen Wegscheider / Elvers von Beginn an. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Surke / Jaeger hatten Schmidt / Schütte nur im ersten Satz eine Chance. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Herklotz / Dörr zeigten Falk / Michaelis hingegen ihren Gegnern die Grenzen auf. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Matthias Meyer beim 3:0-Erfolg gegen Matthias Wegscheider ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Matthias Schmidt letztlich im Repertoire, um Eike Sven Surke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 10:12, 7:11. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Florian Frassl und Lutz Jaeger, das Florian Frassl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bernd Falk überzeugte im Match gegen Andreas Elvers, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann Eckhard Michaelis bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Andre Dörr. Fünf Sätze beharkten sich Berutha Schütte und Lars Herklotz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Völlig ungefährdet war anschließend wiederum der Sieg von Matthias Meyer gegen Eike Sven Surke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 11:7, 11:6 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Matthias Schmidt überzeugte im Match gegen Matthias Wegscheider, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Unglücklich war Florian Frassl in der Begegnung gegen Andreas Elvers, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der neue Zwischenstand war 8:4. Bernd Falk konnte im Spiel gegen Lutz Jaeger indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der ESV Lüneburg III nun 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TuS Barendorf nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC 85 Lüneburg (ESV Lüneburg III) bzw. gegen den Post SV Uelzen II (TuS Barendorf).

Statistik:

ESV Lüneburg III

Doppel: Meyer / Frassl 1:0, Schmidt / Schütte 0:1, Falk / Michaelis 1:0

Einzel: M. Meyer 2:0, M. Schmidt 1:1, F. Frassl 1:1, B. Falk 2:0, E. Michaelis 1:0, B. Schütte 0:1

TuS Barendorf

Doppel: Surke / Jaeger 1:0, Wegscheider / Elvers 0:1, Herklotz / Dörr 0:1

Einzel: E. Surke 1:1, M. Wegscheider 0:2, A. Elvers 1:1, L. Jaeger 0:2, L. Herklotz 1:0, A. Dörr 0:1